

An die Bezügestelle (Anordnungsstelle für
Bezüge/Pensionsbehörde)

Landesamt für Finanzen
Dienststelle

Eingangsstempel der Dienststelle

Erklärung zum Zahlungsverfahren und zum Lohnsteuerabzug

1	Name, Vorname des Bezügeempfängers	Geschäftszeichen (OrgNr./Pers.Nr.)	Geburtsdatum
	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)		
	Beschäftigungsdienststelle		
2	Meine Bezüge sollen ab	Datum	
	auf folgendes Konto überwiesen werden:		
	Geldinstitut	in (genaue Anschrift)	
	IBAN	BIC	
3	Die Lohnsteuerabzugsmerkmale werden elektronisch bei der Finanzverwaltung abgerufen. Bitte teilen Sie hierzu folgendes mit:		
	Meine Steueridentifikationsnummer lautet:		(ein schriftlicher Nachweis wäre hilfreich)
	Bei meiner Beschäftigung handelt es sich um ein <input type="checkbox"/> Hauptarbeitsverhältnis (Steuerklassen I bis V) <input type="checkbox"/> Nebenarbeitsverhältnis (Steuerklasse VI)		
4	<p>Mir ist bekannt, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Bezügestelle zu Unrecht überwiesene Bezüge bis zum letzten Bankgeschäftstag vor dem Fälligkeitstag ganz oder teilweise zurückrufen kann, auch wenn sie meinem Konto bereits gutgeschrieben sind; ▪ ich über meine Bezüge erst am Fälligkeitstag, sofern dies ein Samstag, Sonntag oder Feiertag ist, am letzten Bankgeschäftstag vor dem Fälligkeitstag verfügen kann; ▪ ich stets zur Rückzahlung überzahlter Bezüge verpflichtet bin, wenn mir der Mangel des rechtlichen Grundes bekannt ist. <p>Ich ermächtige die Bezügestelle in stets widerruflicher Weise, zu Unrecht überwiesene Bezüge oder Bezügebestandteile (z.B. nach Entlassung, Beurlaubung ohne Bezüge, nach Ablauf der Bezugsfrist für Krankenbezüge) von meinem Konto einzuziehen, falls ein Rückruf (z.B. aus technischen Gründen) nicht möglich ist. Kosten für von mir unberechtigt widerrufene Einzüge gehen zu meinen Lasten.</p>		
	_____	_____	_____
	Datum	Unterschrift des Bezügeempfängers	Telefonisch erreichbar unter Nr.